

Datum: 07.09.2018

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	10.09.2018	nicht öffentlich				
Finanzausschuss	20.09.2018	nicht öffentlich				
Ältestenrat	24.09.2018	nicht öffentlich				
Stadtrat	02.10.2018	öffentlich				

Inhalt Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des EigB GAV

Grundlage: § 34 Absatz 1 SächsEigBVO

Beraten und abgestimmt:

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: keine

Verantwortlich für Durchführung: Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen stellt den Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen fest.

Der Jahresfehlbetrag 2017 i. H. v. -306.576,68 € wird aus dem Gewinnvortrag 2017 i. H. v. 1.814.961,77 € ausgeglichen. Der sich dadurch ergebende Bilanzgewinn 2017 i. H. v. 1.508.385,09 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen wurden von der KJF GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft Plauen geprüft. Grundlage hierfür war der Beschluss des Stadtrates Nr. 35/17-11 vom 21.11.2017. Mit Datum vom 10.07.2018 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Auch die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Plauen ergab keine Gründe, die einer Feststellung des Jahresabschlusses 2017 entgegenstehen. Die Feststellungen und Empfehlungen des Prüfberichtes 18/272 vom 31.08.2018 finden entsprechende Beachtung.

Im Geschäftsjahr 2017 wurde ein Jahresfehlbetrag i. H. v. -306.576,68 € erwirtschaftet. Das entspricht gegenüber dem Wirtschaftsplan 2017 ein Mehrergebnis von rund 170.000 € (geplanter Jahresfehlbetrag: 476.420 €).

Wesentliche Abweichungen gegenüber der Planung gab es bei den Kosten für die Gebäudeinstandhaltung, insbesondere aufgrund der Ausweitung der Arbeiten im und am Rathaus sowie den Kosten für die Unterhaltung der Stadtbeleuchtung und den Winterdienst. Weitere Mehraufwendungen entstanden in der Straßenreinigung aufgrund gestiegener Entsorgungskosten sowie bei der Grün- bzw. Außenpflege.

Erhebliche Mehrerträge waren wiederum bei der Waldbewirtschaftung zu verzeichnen obwohl in diesem Bereich hohe Schäden durch mehrere Sturmtiefs sowie durch den Borkenkäfer den Geschäftsverlauf des Wirtschaftsjahres 2017 erheblich beeinflussten. Von der Gesamtmenge i. H. v. ca. 30.000 fm waren dadurch ca. 10.000 fm Schadholz zu verzeichnen. In Zusammenarbeit mit der WBV Vogtland e. V. konnten trotzdem stabile Holzpreise verhandelt werden, so dass die genannten Ereignisse in 2018 nicht zu negativen wirtschaftlichen Folgen führten.

Massive Leitungsschäden an den Wasserleitungen des Hauptfriedhofes führten zu großen Wasserverlusten und umfangreichen Reparaturarbeiten. Zusätzliche Kosten waren auch auf dem Friedhof für die Beseitigung von Unwetterschäden (Sturm und Starkregen) zu verzeichnen. Die Beisetzungs- und Einäscherungszahlen sowie die Nutzung der Trauer- und Verabschiedungsräume verliefen stabil.

Schwerpunkte bei Bauinvestitionen und bei der Sanierung und Instandsetzung von Gebäuden waren u. a. das Rathaus, die Grundschule Astrid Lindgren, die Grundschule Neundorf, das künftige Gebäude der Dittes-Grundschule in der Seminarstraße, die künftige Aula des Diesterweg-Gymnasiums, das Konventgebäude sowie der Kemmlerturm.

Der Personalbestand hat sich 2017 gegenüber dem vorangegangenen Geschäftsjahr nur unwesentlich geändert. Darüber hinaus wechselten vier Mitarbeiter aus der Freistellungsphase der Altersteilzeit in den Ruhestand.

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn 2017, bestehend aus dem Jahresfehlbetrag 2017 i. H. v. -306.576,68 € und dem Gewinnvortrag aus Vorjahren i. H. v. 1.814.961,77 € in einer Gesamthöhe von 1.508.385,09 € zur Tilgung der für den Planungszeitraum 2018 bis 2022 zu erwartenden Verluste auf neue Rechnung vorzutragen.

Anlagen

- 1 Bilanz zum 31.12.2017
- 2 Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2017 - 31.12.2017
- 3 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017
- 4 Prüfungsbericht 18/272 des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Plauen vom 31. 08.2018 (Hinweis: Die Anlagen 3 und 4 werden aufgrund der Papierersparnis nicht ausgereicht, sind aber bei der Vorlage elektronisch hinterlegt.)

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger		
Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer	<input type="checkbox"/> Produkt	<input type="checkbox"/> Investition	<input type="checkbox"/> E-Liste	<input type="checkbox"/> INST-Liste	<input type="checkbox"/> Z-Liste
	<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit					
	<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit					